



Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß
Jahrs

Jn sich haltend die sechs letztere Monat deß Jahrs

Grosez, Jean Etienne

Dillingen, 1686

Der andere Tag.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60643)

2. Wie man den inneren Stand seiner Seelen anordnen soll. 16. Wintermonat.
3. Ein jeder in seinem Stand muß sich umb den Himmel bearbeiten. 27. Herbstmonat.
4. Von nützlichem Gebrauch der Zeit. 11. Jenner.
5. Wie wir unsere Begirden regieren sollen. 19. Brachmonat.

Die dritte Betrachtung.

1. Vom Eyfer zur Vollkommenheit. 15. Herbstm.
2. Daß man sich Gott allein / und ganz ergeben soll. 19. und 30. Heumonat.
3. Daß ein Christ ein Mensch Gottes seyn muß. 14. Augustmonat.
4. Von beschaulich- und würcklichem Leben. 11. Hornung.
5. Wiederholung der vormittägigen Betrachtung.

Der andere Tag.

Die erste Betrachtung.

1. Die Todt-Sünd verdienet die ewige Pein. 21. Aprill.
2. Von der Blindheit des Sünders. Sonntag Quinquagesimæ.
3. Von den Straffen der Sünden. 12. Winterm.
4. Von dem Fall der Englen. 29. Herbstmonat.
5. Von den Kranckheiten der Seelen. 27. Heum-

Die andere Betrachtung.

1. Von Verlust der Gnaden Gottes. 1. Sonntag nach der H. drey Königen.
2. Von den läßlichen Sünden. 6. Sonntag nach der H. drey Königen.

3. Ursach die läßliche Sünden zu fliehen. 13. Herbstmonat.
4. Von der Sünd. 4. Merz.
5. Von den Ketten und Banden des Sünders. 1. Augustmonat.

Bedencken.

1. Von rechtem Gebrauch der Zungen. 27. Merz. und 13. Brachmonat.
2. Von der Wahrheit und Lugen. 27. April.
3. Von den Bußwercken. 23. Merz.
4. Von der Buß. 28. Hornung.
5. Von der Geistlichen Lauigkeit. 26. Weinm.

Die dritte Betrachtung.

1. Wie man die Sünd fliehen soll. 4. Merz.
2. Von Ursachen uns selbst streng zu halten. 23. Brachmonat.
3. Daß man sein Bekehrung nicht verschieben solle. 9. Jenner.
4. Von Abtödtung seiner selbst. 8. Weinmonat.
5. Von drey Straffen der Sünden. 20. Christm.

Der dritte Tag.

Die erste Betrachtung.

1. Zuberaitung zu dem Todt. 29. Merz.
2. Von dem Todt. 3. Jenner.
3. Das Menschlich Leben vergleicht sich einem reisenden Bach. 16. Aprill.
4. Von Müheseligkeit des Menschlichen Lebens. 29. May.
5. Von Unterscheid des Lebens und Todts der Frommen und Gottlosen. 31. Augustmonat. und 15. Sonntag nach Pfingsten. Die